

Stephan Boos  
Hinseler Feld 68  
45277 Essen  
0201/58099177  
stephanboos@gmx.net

Pastoralreferent und Präventionsfachkraft  
in der Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel  
Klapperstr. 72, 45277 Essen-Überruhr  
www.st-josef-ruhrhalbinsel.de



Essen, 18.08.2023

An alle Kommunioneltern und Engagierten  
in der Erstkommunionvorbereitung 2023/24

### **Informationen zu Präventionsmaßnahmen in der Erstkommunionvorbereitung**

Sehr geehrte, liebe Kommunioneltern!

Sie haben Ihr Kind zur Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarrei angemeldet. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen Ihnen und Ihren Kindern in der kommenden Zeit gute Erfahrungen des Miteinanders und des Glaubens.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass sich unsere Pfarrei aktiv für den Kinder- und Jugendschutz einsetzt. Deshalb leiten wir Ihnen mit diesem Schreiben einige Unterlagen zu, die das Bistum Essen und unsere Pfarrei z. Th. **„Prävention gegen sexualisierte Gewalt“** erstellt haben. Diese Informationen sollen Sie nicht beunruhigen, sondern dazu befähigen, das Wohlergehen der Kinder im Blick zu behalten und bei Grenzverletzungen oder übergriffigen Verhaltensweisen die nötigen Schritte zu ergreifen.

Für die Erstkommunionvorbereitung ergibt sich der folgende „3-Stufen-Plan“:

- 1. Aushändigung der Präventionsbroschüre des Bistums Essen und des Verhaltenscodex der Pfarrei an alle Eltern und Beteiligten der Erstkommunionvorbereitung.**
- 2. Unterzeichnung des Verhaltenscodex der Pfarrei und der Selbstauskunftserklärung des Bistums für alle Eltern und Beteiligten, die neben ihrem eigenen Kind gelegentlich noch weitere Kinder in einer Kommuniongruppenstunde beaufsichtigen und begleiten.**
- 3. Teilnahme an einer dreistündigen Präventionsschulung** für alle jugendlichen und erwachsenen Begleiter, die an einer zu Zwecken der Erstkommunionvorbereitung organisierten **Übernachtungsfahrt** teilnehmen. In diesem Fall ist auch ein Einblick in das „Erweiterte Führungszeugnis“ der Begleitpersonen seitens der Pfarrei nötig.

→ Einige Hinweise zu den o. g. Punkten finden Sie auf der nächsten Seite.

### Zu Punkt 1:

Die Bistumsbroschüre „Augen auf – hinsehen & schützen“ ist ein kompaktes Grundlagenwerk für alle Bereiche der Präventionsarbeit. Dort finden Sie u. a. Beispiele zu Grenzverletzungen, übergriffigen Verhaltensweisen, aber auch wie Sie präventiv dagegen einschreiten können. Die Lektüre empfiehlt sich für alle Eltern und Beteiligten der Erstkommunionvorbereitung. Zwar ist die Broschüre von 2018 (eine Neuauflage ist in Arbeit), aber die Inhalte sind nach wie vor aktuell. Lediglich einige Namen von Ansprechpartnern haben sich geändert, Aktualisierungen dazu unter: [www.bistum-essen.de/info/soziales-hilfe/praevention-gegen-sexualisierte-gewalt/](http://www.bistum-essen.de/info/soziales-hilfe/praevention-gegen-sexualisierte-gewalt/)

### Zu Punkt 2:

Der Verhaltenscodex der Pfarrei fasst die wesentlichen Punkte der Bistumsordnung zusammen. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie den beschriebenen Präventionsmaßnahmen zu. Der Pfarrei dient er als Nachweis, dass Sie die Bistumsbroschüre aufmerksam gelesen haben und die genannten Maßnahmen zum Kinder- und Jugendschutz unterstützen.

Die Selbstauskunftserklärung ist darüber hinaus eine Bestätigung, dass bei Personen, die gelegentlich auch weitere Kinder als die eigenen betreuen, keine Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt vorliegt. Sie gilt als Ersatz für das erweiterte Führungszeugnis, sofern keine Übernachtungsfahrt begleitet wird.

### Zu Punkt 3:

Die Teilnahme an einer Präventionsschulung (in der Regel drei Stunden) wird nötig, wenn Begleitpersonen mit Kindern der Erstkommunionvorbereitung, die nicht die eigenen sind, eine Übernachtungsveranstaltung durchführen, z. B. in einem Gemeinde- oder Jugendheim der Pfarrei, oder in einer anderen Unterkunft, wie z. B. Jugendbildungsstätte St. Altfrid.

Die Präventionsschulung soll für die besondere Verantwortung sowie das Nähe und Distanz Verhältnis sensibilisieren, die auf solchen Fahrten geboten sind. Sofern diese Übernachtungsveranstaltungen nicht als rein private Organisation, sondern als kirchliche Aktionen beschrieben sind, gegebenenfalls auch mit kirchlichen Mitteln bezuschusst werden, ist seitens der Kirchengemeinde ein Einblick in das „Erweiterte Führungszeugnis“ nötig. Personen mit einem Eintrag in Bezug auf Kindeswohlgefährdung u. ä. werden von einer solchen Fahrt ausgeschlossen. Ein kostenloses Antragsformular für ein erweitertes Führungszeugnis wird bei der Präventionsschulung ausgegeben.

Die folgenden Termine bieten wir Ihnen in unserer Pfarrei für eine Präventionsschulung an. Natürlich können Sie auch teilnehmen, wenn Sie nicht vorhaben, eine Übernachtungsfahrt zu begleiten, aber sich für das Thema interessieren:

- Sonntag, 03. September 2023, 13-16 Uhr
- Sonntag, 17. September 2023, 13-16 Uhr
- Sonntag, 29. Oktober 2023, 13-16 Uhr
- Sonntag, 19. November 2023, 13-16 Uhr
- Sonntag, 17. Dezember 2023, 13-16 Uhr

Anmeldung und Rückfragen unter: [stephanboos@gmx.net](mailto:stephanboos@gmx.net) oder 0201/58099177. Der Ort für die Schulung wird jeweils ein Gemeindeheim in unserer Pfarrei sein und richtet sich nach Anzahl und Ortsnähe der Teilnehmenden, die eine Woche vorher von mir Bescheid bekommen.

Mit freundlichen Grüßen und allerbestem Dank für Ihr Interesse, Ihr

